

DIY-Anleitung: Rollrasen verlegen

- Material**
- Rollrasen
 - Rasendünger
 - Sand oder Humus zur Bearbeitung des Untergrundes

- Werkzeug**
- Messband
 - Sodenschneider
 - Schaufel /Spaten
 - Rechen
 - Walze
 - Gartenschere
 - Rasenmäher
 - Bretter

Vorarbeiten

**Vorbereitung
des Bodens**

Bestehenden Rasen abtragen

Tragen Sie den alten Rasen ab. Benutzen Sie dazu eine Schaufel oder einen sogenannten Sodenschneider. Mit dem Sodenschneider geht es einfacher, Sie schälen den Rasen quasi ab. Der Rasen wird abgetragen, und die Fläche gleichzeitig begradigt. Da diese Geräte teuer in der Anschaffung sind, können Sie auch gemietet werden.

Untergrund bearbeiten

Wenn Sie mit dem bisherigen Rasen schon Probleme hatten, können Sie nun den Untergrund noch bearbeiten. Entfernen Sie Steine oder andere Objekte, die das Wurzelwachstum des neuen Rasens beeinträchtigen könnten. Ist der Boden lehmig, sollten Sie ihn mit Sand verarbeiten. Bei einem zu sandigen Boden wiederum kann er mit Humus durchmischt werden. Anschliessend ebnen Sie die Fläche wieder aus und verfestigen sie mit einer Walze.

Düngen

Am besten lassen Sie die Fläche so einige Tage ruhen, damit Sie allfällig nachwachsendes Unkraut noch entfernen können. Nun empfiehlt es sich, den Boden mit einem Anzuchtdünger zu düngen, anschliessend wieder etwas zu lockern und grosszügig zu wässern. Lassen Sie die Fläche nochmals einige Tage ruhen und rollen Sie den Boden nochmals leicht, um allfällige Lufttaschen zu entfernen. Nun ist der Untergrund bereit für die Verlegung des Rasens.

Hauptarbeiten **Versetzt anlegen****Die Verlegung
des Rollrasens**

Beginnen Sie in einer Ecke und rollen Sie die erste Bahn aus. Danach müssen Sie Bahn für Bahn eng aneinander verlegen, damit später keine Nahtstellen ersichtlich sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Bahnen versetzt anlegen. Wenn Sie schon einmal einen Parkett- oder Laminat-Boden verlegt haben, wissen Sie, wies geht.

Zuschneiden

Wenn es zu Überlappungen von Rasenbahnen kommt, oder wenn eine Bahn auf Gartenplatten zu liegen kommt, schneiden Sie das zu lange Stück mit einem Messer oder einer scharfen Kelle ab. Achten Sie darauf, dass zwischen den einzelnen Bahnen keine Lücken entstehen.

Weiteres Vorgehen

In den folgenden Tagen müssen Sie den Rasen dauerhaft feucht halten, bis er nach ca. 2 Wochen durchwurzelt. Nun ist der Rasen bereits belastbar, allerdings sollten Sie sich mit dem Fussballspiel noch etwas zurückhalten. Nach etwa vier Wochen ist der Rasen voll belastbar. Wenn die Höhe der Halme etwa 5 – 7 cm erreicht, kann der Rasen zum ersten Mal geschnitten werden. Achten Sie darauf, dass die Messer des Rasenmähers scharf sind und schneiden Sie den Rasen nicht zu kurz. Mit regelmässigem Mähen, etwa drei Düngevorgängen jährlich und ausreichender Wässerung bei sommerlicher Hitze haben Sie nun auf lange Zeit hinaus ein perfektes Grün im Garten.

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.